



Stadtner-Nachrichten



Einweihung Erweiterungsbau Schulhaus Camilun

Am 2. Dezember 2023 wurde der Erweiterungsbau des Schulhauses Camilun feierlich eröffnet.



Winterdienst auf Strassen

Hinweise für eine speditive Schneeräumung durch die Winterdienst-Equipen.



Der Weltladen verabschiedet sich

Der Weltladen beim Lindenplatz wurde Anfang Juli 2023 definitiv geschlossen.

(Quelle: Katrin Wetzig)

Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr

Das Rathaus und die Sammelstelle bleiben an folgenden Tagen geschlossen:

Rathaus

Montag, 25. Dezember 2023
Dienstag, 26. Dezember 2023
Montag, 1. Januar 2024
Dienstag, 2. Januar 2024

Sammelstelle

Montag, 25. Dezember 2023
Dienstag, 26. Dezember 2023
Montag, 1. Januar 2024

Zottelbär

Der Zottelbär hat vom 25. Dezember 2023 bis 2. Januar 2024 Betriebsferien. Die Spielgruppe

und der Mittagstisch bleiben während den Schulferien (bis 7. Januar 2024) geschlossen.

Bürgerversammlungen 2024

Freitag, 8. März 2024

Bürgerversammlung Ortsgemeinde Walenstadtberg

Rest. Stauffacher

Freitag, 15. März 2024

Bürgerversammlung Ortsgemeinde Walenstadt

Rest. Seehof

Freitag, 22. März 2024

Korporationsversammlung WEW

Rest. Seehof

Mittwoch, 3. April 2024

Bürgerversammlung Politische Gemeinde Walenstadt

Halle am See

Donnerstag, 4. April 2024

Bürgerversammlung Ortsgemeinde Berschis

Rest. Linde

Freitag, 5. April 2024

Bürgerversammlung Ortsgemeinde Tscherlach

Dorftreff

Abstimmungen und Wahlen / Termine 2024

3. März 2024

- Kantons- und Regierungsratswahlen
- Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin

14. April 2024

- ggf. zweiter Wahlgang (3. März 2024)

9. Juni 2024

- Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin

22. September 2024

- Kommunale Gesamterneuerungswahlen
- Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin

24. November 2024

- Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin



Sprechstunden Gemeindepräsident

Die Sprechstunde findet jeweils in der Regel einmal im Monat im Rathaus, Sitzungszimmer 2. OG, Walenstadt, statt.

Folgende Daten wurden für das kommende Jahr für die Sprechstunden festgelegt:

- 15. Januar 2024
- 12. Februar 2024
- 11. März 2024
- 08. April 2024
- 21. Mai 2024
- 20. Juni 2024
- 18. Juli 2024
- 12. September 2024
- 07. Oktober 2024
- 18. November 2024

Wenn Sie gerne ein Anliegen mit dem Gemeindepräsidenten besprechen möchten, melden Sie sich bitte mindestens eine Woche im Voraus zur Terminkoordination bei der Gemeinderatskanzlei (058 228 38 10 / info@walenstadt.ch). Um sich entsprechend vorzubereiten, ersuchen wir Sie, uns Ihr Anliegen im Vorfeld zu schildern.

Stimmbüro – Verdankung und Verabschiedung Ivanka Hobi

Auf Ende der laufenden Legislatur tritt Ivanka Hobi nach 23-jährigem Einsatz als Stimm-

zählerin zurück. Der Gemeinderat und die Gemeinderatskanzlei danken Ivanka Hobi

herzlich für ihren langjährigen Einsatz zugunsten der Gemeinde Walenstadt.

Personelles

Abwasserreinigungsanlage

Aufgrund der Fusion der Abwasserreinigungsanlagen Flums und Walenstadt zum Abwasserverband Seeztal wird Andreas Aschwanden, Leiter Abwasserreinigungsanlagen, per 31. Dezember 2023 aus dem Dienst der Gemeinde Walenstadt austreten und ab 1. Januar 2024 für den Abwasserverband Seeztal tätig sein.

Hausdienst

Sandra Oehy hat ihren Arbeitsvertrag als Mitarbeiterin Hausdienst (15%-Pensum) per 31. Dezember 2023 gekündigt. Sie war für die Reinigung der Räumlichkeiten der Abwasserreinigungsanlage, des Feuerwehrlokals und des Werkhofes im Einsatz.

Aufgrund der Fusion mit dem Abwasserverband Seeztal fallen fünf Stellenprozente für die Reinigung der Abwasserreinigungsanlage Walenstadt weg

bzw. werden neu durch den Abwasserverband Seeztal koordiniert. Die vakanten zehn Stellenprozente können innerhalb des Hausdienst-Teams abgedeckt werden. Kata Jasarevic erhöht ihr Arbeitspensum auf 35% und übernimmt zusätzlich die Reinigung der Räumlichkeiten im Feuerwehrlokal und Werkhof.

Im Zuge einer krankheitsbedingten Nachfolgeregelung hat Regina Manhart Jost die aktuell offenen 27 Stellenprozente im Linth-Escher Schulhaus übernommen. Sie war bisher als Aushilfe Grundreinigung im Hausdienst tätig.

Zur Abdeckung der regelmässigen Einsätze in der Grundreinigung sowie allfälligen kurzfristigen Absenzen im Hausdienst wurde neu ein «Springerpool-Hausdienst» geschaffen. In diesem Springerpool angestellt sind aktuell

Jeannine Bernold, Claudia Gubser und Petra Gubser, alle Walenstadt.

Hort Walenstadt

Ab August 2024 bietet die Gemeinde/Schule Walenstadt eine bedarfsgerechte schulergänzende Betreuung in einem Hort für Schüler/innen ab Kindergarten Eintritt bis Ende Primarstufe an. Der pädagogische Leitgedanke bildet die Grundlage dafür, dass die Kinder ihrem Alter, ihren Fähigkeiten und ihren Bedürfnissen entsprechend betreut werden. Auch wird der Umgang in altersgemischten Gruppen gefördert. Das Angebot findet für alle Schüler/innen (Walenstadt, Walenstadtberg, Tscherslach und Berschis) im Rempartschulhaus in Walenstadt von Montag bis Freitag zwischen 7.00 und 18.00 Uhr während 47 Wochen statt. Das Evaluationsverfahren ist noch pending.

Lehrbeginn 2024

Als kaufmännische Lernende ab Sommer 2024 wählte die Geschäftsleitung Verwaltung und Bereiche Hannah aus der Au, Walenstadt.

Noch frei sind die Lehrstellen als Fachfrau/Fachmann Betreuung (Kind) und als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt (Werkdienst/Hausdienst). Interessierte sind eingeladen, ihre Bewerbungsunterlagen an jobs@walenstadt.ch zu senden.

Unterhaltsarbeiten Liegewiese Seemülistrasse

Daniel Wildhaber hat seinen Arbeitsvertrag für die Unterhaltsarbeiten im Bereich Seemülistrasse per 31. Oktober 2023 gekündigt. Die Nachfolgeregelung wird aktuell geprüft.

Verwaltung

Raoul Gassner arbeitet seit 1. Januar 2019 als Liegenschaftsverwalter mit einem Pensum von 100% und seit 1. März 2022 mit einem Arbeitspensum von 80% in der Abteilung Bau und Umwelt. Per 31. Januar 2024 kündigte er sein Arbeitsverhältnis. Die vakante Stelle konnte mit Roland Stutz, Walenstadt, besetzt werden. Er wird per 1. Januar 2024 mit einem Pensum von 50% und ab 1. April 2024 mit einem Pensum von 100% als Liegenschaftsverwalter tätig sein.



Roland Stutz

Michelle Truniger, Mitarbeiterin Bau und Umwelt, sieht Mutterfreuden entgegen. Aus den Bewerbungen auf die ausgeschriebene Stelle wurde Judith Kamm, Oberurnen, als neue Mitarbeiterin Bau und Umwelt gewählt. Judith Kamm tritt die Nachfolge von Michelle Truniger am 1. Februar 2024 mit einem Pensum von 100% an. Michelle Truniger wird nach Ende ihres Mutterschaftsurlaubes weiterhin mit einem Teilzeitpensum von 20% für die Abteilung Bau und Umwelt tätig sein. In diesem Zusammenhang wird Judith Kamm ihr Stellenpensum per 1. August 2024 auf 80% reduzieren.



Judith Kamm

Patrizia Ling kündigte ihre Anstellung als Sachbearbeiterin Gemeinderatskanzlei während der Probezeit. Die offene Stelle als Sachbearbeiterin Gemeinderatskanzlei wurde per 1. September 2024 an Anita Avdiji, Mels, vergeben. Sie befindet sich aktuell im 3. Lehrjahr bei der Gemeindeverwaltung Walenstadt.

Zur Überbrückung der Übergangszeit konnte Elda Redzepi, Flums, gewonnen werden. Sie schloss im Sommer 2023 die Verwaltungslehre bei der Gemeinde Walenstadt ab und unterstützt das Kanzleiteam von November 2023 bis August 2024.



Elda Redzepi



Anita Avdiji

Werkdienst

Auf Gesuch der Katholischen Kirche Walenstadt werden der Friedhofunterhalt und die -pflege neu durch Paul Bürer, Mesmer der Katholischen Kirche Walenstadt, ausgeführt. Die Zustandsabnahme bzw. Übergabe der Arbeiten fand im August 2023 statt. Die Vorbereitungsarbeiten und Durchführung von Beisetzungen werden weiterhin durch die Mitarbeiter des Werkdienstes ausgeführt.

Zottelbär

Wie im Hausdienst wurde auch im Zottelbär ein Springerpool gebildet, um allfällige personelle Engpässe kurzfristig aufzufangen. Im Springerpool angestellt sind aktuell Emerita Jakobs, Werdenberg, Doris Rutzer, Flumserberg Bergheim, und Irma Willi, Plons.

Wir danken den ausgetretenen Mitarbeitenden für ihren Einsatz und heissen die neu eingetretenen Mitarbeitenden herzlich im Team der Gemeinde Walenstadt willkommen.

Individuelle Prämienverbilligung 2024

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Zum Bezug sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2024 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen hatten. Für eine Berechnung

sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2024 massgebend. Eine Selbstberechnung ist auf www.svasg.ch/ipv möglich. Das Formular kann ab Anfang 2024 online ausgefüllt und abgeschickt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt die Einreichfrist per 31. März 2024. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen (oder ihre

Vertretung), die unverschuldet von der Antragsstellung abgehalten worden sind.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Weitere Informationen

SVA: www.svasg.ch/ipv

Tel. 071 282 61 91

Winterdienst auf Strassen

Die Schneeräumung durch die Winterdienst-Equipen sollte nicht behindert werden. Gestützt auf Art. 100 des Strassengesetzes in Verbindung mit Art. 4 des Strassenverkehrsgesetzes und Art. 20 lit. a sowie Art. 51 des Strassengesetzes erinnern wir an folgende Weisungen:

- Sämtliche an Strassenrändern und auf Ausstellplätzen gelagerten Materialien sind zu entfernen.
- Das Abstellen von Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen, Wegen und Plätzen ist vor und während der Schneefälle zu unterlassen.
- Das Ablagern von Schnee aus privaten Einfahrten und Vorplätzen auf öffentlichen Strassen ist verboten.
- Fahrzeuge, die an ihrem Standort die Schneeräumung erschweren oder behindern, werden auf Kosten des Halters entfernt.
- Für Schäden, welche durch Nichtbeachten dieser Anweisungen verursacht werden, lehnt die politische Gemeinde jegliche Haftung ab.



Der Werkdienst im Winterdienst-Einsatz.

- Fehlbare Fahrzeuglenker oder -halter werden nach Art. 109 Strassengesetz bestraft.
- Anlagen in Gärten (z.B. Gewächshäuser, Brunnen, Pergolen, Tische, Bänke, Zäune) sind während des Winters zu entfernen oder so zu schützen, dass sie durch die Schneeräumung (pflügen, fräsen, salzen) nicht beschädigt werden. Die Gemeinde lehnt ansonsten jede Haftung für Schäden ab.
- Die Hydranten müssen auch im Winter sichtbar und für

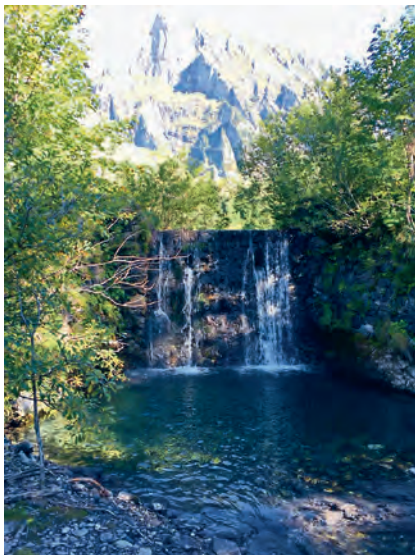
einen allfälligen Löschereinsatz zugänglich sein. Es ist nicht erlaubt, Schneedepots um die Hydranten zu erstellen.

Im Rahmen der Schneeräumung ist die Gemeinde darauf angewiesen, dass der Schnee je nach Situation auch auf privaten Grundstücken gelagert werden kann. Der Gemeinderat und die Schneeräumungs-Equipen bitten um Rücksichtnahme und Verständnis.

Ausgangslage

Anlässlich der Begehung der Bachkommission der Gemeinde Walenstadt wurden 2021 an der Sperre auf Alp Sennis grössere Schäden entdeckt. Anschliessend wurden in Zusammenarbeit mit dem Kanton die benötigten Sofortmassnahmen bestimmt, damit im Frühjahr 2022 bei grösseren Abflüssen keine weiteren Schäden entstehen, welche sich dann auf die noch intakte untere Sperre ausweiten könnten.

Der Erhalt der unteren Sperre war zwingend notwendig, da diese das Abschlussbauwerk des Geschiebesammlers darstellt. Sollte dieses Bauwerk versagen, wäre einerseits der Rückhalt des Geschiebes nicht mehr gewährleistet und andererseits bestünde das Risiko eines unkontrollierten Geschiebeaustrags aus dem Sammlerraum in den Unterlauf sowie über den Berschnerbach bis ins Siedlungsgebiet von Berschis.



Überlauf Wildbachsperre Sagenbach (vorher)

Es wurde ein Projekt für den Ersatz der im unteren Bereich beschädigten Schwelle ausgearbeitet, sodass im Sommer 2022 eine definitive und dauerhafte



Schadensbild mit ausgeschwemmten Steinen

Sperre erstellt werden konnte. Da die Strasse nach Sennis für grössere Materialtransporte nicht ideal ist und die Strasse durch schwere Transporte geschädigt würde, wurde in erster Linie Material verbaut, welches vor Ort vorhanden war.

Projekte

Aufgrund der nur beschränkt möglichen Materialtransporte und weil das Gebiet sich im Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler (BLN) befindet, wurde der beschädigten Sperre eine neue Sperre in Holz vorgebaut. Es wurde darauf geachtet, dass das verwendete einheimische Fichtenholz stets durch das Bachwasser nass gehalten wird, was der Holz Sperre eine lange Lebensdauer verleiht.

Die Sperre wurde etwas weiter von der Auslauf Sperre des Geschiebeablagerungsplatzes entfernt gebaut, was die Verlängerung der Leitmauern zur Folge hatte. Diese Leitwerke sowie der Kolkschutz unterhalb der neuen Holz Sperre wurden

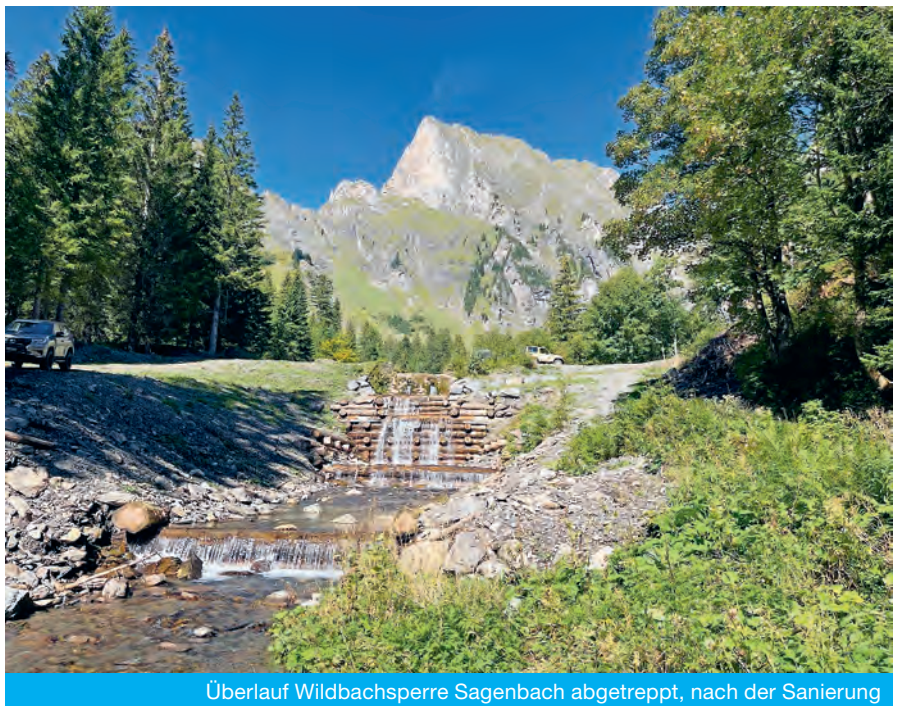
mittels Blöcken erstellt. Für die Terrainauffüllungen wurde Material benötigt, welches aus dem stark aufgefüllten GAP entnommen wurde. Es wurde darauf geachtet, dass mit den Materialien haushälterisch umgegangen wurde. Die seitlichen Holzkästen unterhalb der Sperre dienen zur Sicherung der Böschungen bei grossen Abflüssen.

Wasserhaltung und Hochwassergefahr

Der Grossteil der Bauarbeiten an der Sperre sind vom Spätsommer bis Herbst 2022 erfolgt, da zu dieser Zeit die Gewittergefahr geringer ist. Die grossen Höhenunterschiede verunmöglichen die Fischwanderung, dennoch wurde darauf geachtet, dass Trübungen des Wassers möglichst vermieden werden konnten. Das Wasser wurde an der Auslauf Sperre des GAP gefasst und um die Baustelle der Sperre geführt. Während den Bauarbeiten wurde darauf geachtet, dass die Baustelle schnell hochwassersicher gemacht werden konnte.

Der Abfluss des Sagenbachs ist bei trockener Witterung gering. Es musste bedacht werden, dass die Abflussmenge bei einem Gewitter schnell stark ansteigen kann. Die Bauarbeiten konnten jedoch unter idealen Witterungsbedingungen ausgeführt werden.

Die unterhalb der beschädigten Sperre liegende Holz Sperre wurde im Zuge der Bauarbeiten sanft saniert. Zu diesem Zweck wurde auch hier das Wasser mittels Wasserhaltung (Rohrleitung) durch den Baubereich geführt. Die Steine, welche die Holz Sperre abdeckten, wurden entfernt, sodass die obersten zwei Lagen der Holz Sperre neu erstellt werden konnten. Beim Versetzen der Abdecksteine wurde darauf geachtet, dass der Überstand über die Holzstämmen nicht zu gross war, so dass das Holz durch das Bachwasser stets nass gehalten wird.



Überlauf Wildbachsperre Sagenbach abgetreppt, nach der Sanierung

Da die Arbeiten im Zeitfenster August bis Oktober wegen des Gewitterrisikos, der Auflagen der Fischerei sowie der Höhenlage eingeschränkt sind, erfolgte die Fertigstellung des Werkes in einer zweiten Phase im Oktober 2023. An den Er-

stellungskosten beteiligen sich auch der Bund und der Kanton. An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde bei der Bauleitung und bei allen am Bau beteiligten Unternehmungen mit deren Mitarbeitern für das gelungene Werk.

Alte Dorfgasse Walenstadt

Mit dem Bau des Strassenbauprojektes konnte am 7. August 2023 gestartet werden. Die Arbeiten wurden in einzelne Bauabschnitte gegliedert. Die grösste Herausforderung der Baustelle bestand darin, dass die Zugänglichkeit der Anwohner/innen in einem gewissen Ausmass gewährleistet bleiben musste. Da sämtliche Werkleitungen wie Kanalisation, Wasser, Elektro und Swisscom mit Grabarbeiten verbunden waren, mussten die Gräben immer wieder neu eingedeckt werden. Es wurde darauf geachtet, dass die Anwohner/innen jeweils am Wochenende ihre Liegenschaften mit dem



Kreuzung Römerweg / Alte Dorfgasse

Personenwagen erreichen konnten.

Über die Bauzeit der unteren Abschnitte war eine Umleitung für den Verkehr über die Dorfhaldenstrasse und Freihofstrasse signalisiert. Über die Bauzeit im oberen Abschnitt war keine Signalisation der Umleitung vorgesehen, da der untere Teil der Alten Dorfgasse sowie die Freihofstrasse passierbar waren. Je nach Bauvorgang konnte über die Alte Dorfgasse oder die Freihofstrasse zugefahren werden. Die Baustelle wurde für den Fussgängerverkehr so gut als möglich passierbar gehalten.

Es wurde davon ausgegangen, dass in einer Arbeitswoche bei vollumfänglichen Arbeiten an Werkleitungen, Strassenkoffierung und Randabschlüssen ca. 20 Laufmeter ausführbar sind. Aufgrund der vorgefundenen Werkleitungen, welche unbekannt waren, haben sich einige bauseitige Entscheidungen ergeben, die Mehraufwände auslösten und zu Verzögerungen im Bauprogramm führten. Diese Entscheidungen waren notwendig, um sicherzustellen, dass die Bauarbeiten den Anforderungen aller Werkleitungseigentümer gerecht werden.

Wichtige Meilensteine wie die umfangreichen Werkleitungsanschlüsse im Römerweg, im Kreuzungsbereich zur Freihofstrasse und im aufwendigen Knotenpunkt auf Höhe Alte Dorfgasse 7 konnten per Ende Oktober 2023 fertiggestellt werden.

Anschliessend konnten Abwasser- und Swisscom-Leitungen



Rohrblöcke WEW

zwischen der Alten Dorfgasse 8 bis 13 fertiggestellt werden. Als aufwendig stellte sich der Bau des EW-Blocks zwischen der Kreuzung Freihofstrasse bis zur Alten Dorfgasse 9 heraus. Während im oberen Bereich noch die restlichen Werkleitungen fertiggestellt wurden, konnten unten zum Einlenker Römerweg die Vorarbeiten der Randabschlüsse in Angriff genommen werden.

Nach Fertigstellung sämtlicher Randabschlüsse entlang der Alten Dorfgasse erfolgte im Dezember 2023 das Erstellen der Feinplanie. Mit dem Belageinbau der Tragschicht sowie den Abschlussarbeiten ist die Alte Dorfgasse wieder instand gestellt.

Aufgrund des Wintereinbruchs wurde entschieden, dass die Arbeiten an der Freihofstrasse auf die Monate Februar bis April 2024 verschoben werden. Ein sauberer Abschluss der Arbeiten an der Alten Dorfgasse wurde höher gewertet, als die Ausführung der Freihofstrasse unter grossem Druck

bewerkstelligen zu müssen. Der Deckbelag wird in einer separaten Phase im Frühsommer 2024 eingebaut, was noch zwei bis drei Arbeitstage in Anspruch nehmen wird.



Strassenverlauf

Bei Einschränkungen, welche durch die Baustelle teils unumgänglich waren, war der Unternehmer während der Bauzeit bemüht, den Anstösser/innen Hilfe zu leisten. Unvorhergesehene und ausserordentliche Aufgaben wurden mit dem Polier und der Bauleitung vor Ort gelöst.

Die Baustelle war sehr anspruchsvoll. Aufgrund der Gegebenheiten konnten die Anwohner/innen ihre Liegenschaften nur einseitig erreichen, was eine Menge an Geduld abverlangte. An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde Walenstadt für das grosse Verständnis. Ein besonderes Lob geht auch an die Bauleitung und an allen am Bau beteiligten Unternehmen mit deren Mitarbeitenden.

Allmendstrasse Berschis

Der Startschuss der Sanierung an der Allmendstrasse ist am 24. August 2023 erfolgt. Vor dem Verteilkasten des Wasser- und Elektrizitätswerks wurde der bestehende Kabelzugschacht durch einen neuen ersetzt. Dieser wurde senkrecht zum Verteilkasten angeordnet. Die Instandstellung des Belags erfolgte mit ACT 22N, sodass eine spätere Deckbelagssanierung integriert werden kann.

Anschliessend konnte mit den Hauptarbeiten in der Allmendstrasse weitergefahren werden. In einem ersten Schritt wurde die Kanalisation im Bereich Allmendstrasse 14 bis zur Kreuzung Stützliweg in der Strasse neu erstellt. Die Strasse konnte umgehend wieder in Betrieb genommen werden. Daraufhin wurde der weitere Werkleitungsbau sowie die Strassensanierung in Richtung Norden ausgeführt. Dabei wurde nebst dem Asphalt auch die Strassenfundament abgebrochen und neu erstellt.

Dies hatte zur Folge, dass die Zufahrt zu einigen Liegenschaf-

ten für einen Zeitraum nicht mehr möglich war. Für die Zeiten, in welchen die Anwohner/innen nicht zu ihren Liegenschaft fahren konnten, standen die öffentlichen Parkplätze in Berschis in Koordination mit der Gemeinde Walenstadt kostenlos zur Verfügung.

Beim Bau der Hydrantenleitung wurden jeweils am Anfang und Ende der Etappen Sondagen gemäss Angaben des Wasserwerks erstellt, um Endkappen zu montieren. Somit konnte des Öfteren auf ein Wasserprovisorium verzichtet werden. Diese Arbeiten wurden im Auftrag des Wasser- und Elektrizitätswerks Walenstadt ausgeführt.

Die bestehende Strassenbeleuchtung blieb so lange wie möglich stehen. Die neuen Standorte der Kandelaber wurden mit den jeweiligen Grundeigentümern bereinigt.

Im Abschnitt, bei welchem nur ein Belagersatz vorgesehen war, wurden vier Sondagen erstellt, um die Fundaments-



Anschluss Wasserversorgung

schicht zu beurteilen. Dabei wurde ersichtlich, dass der Strassenzustand aufgrund der grossen Belagsstärke und nicht wegen einer genügenden Fundament nicht ganz so schlecht ist, im Vergleich zum Abschnitt, welcher bereits saniert wurde. Die Fundament ist über die gesamte Projektstrecke ähnlich. Daher wurde definiert, dass die Fundament bis zum Ende der Projektstrecke erneuert wird. Davon abhängig ist unter anderem auch, dass der weitere Verlauf der Wasserleitung konventionell erstellt wird und die Variante mit Bersten nicht infrage kommt.

Von Anfang an war geplant, dass die Baustelle über die Winterzeit eingestellt wird. Es wurde jedoch darauf geachtet, dass die Tragschicht und die Berandung im südöstlichen Strassenteil komplett eingebaut wurde. Der nordwestliche Teil der Strasse wird im Frühjahr 2024 fertiggestellt. Der Deckbelag wird in einer separaten Phase im Sommer 2024 eingebaut, was noch zwei bis drei Arbeitstage in Anspruch nehmen wird.



Strassenverlauf nach Verzweigung Casaltastrasse

Für die Anwohner war die Baustelle mit gewissen Einschränkungen verbunden. Der Unternehmer kam während der Bauzeit den Leuten stets zu Hilfe. Aufwände unvorhergesehener oder ausserordentlicher Art wurden mit dem Polier und der Bauleitung vor Ort unkompliziert gelöst.

An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde Walenstadt für das grosse Verständnis. Der Bauleitung und allen am Bau beteiligten Unternehmungen mit deren Mitarbeitern ist an dieser Stelle ein besonderes Lob auszusprechen.



Ansicht Richtung Churfirsten

Baubewilligungen

- Felix Giger und Christine Ris, Tscherlach: Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 2341, Valungagasse 14, 8881 Tscherlach
- Urs Raschle, Walenstadt: Neubau Pool, Grundstück Nr. 1459, Rütteligässli 9a, Walenstadt
- Ruedi und Claudia Gubser, Walenstadt: Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 59, Kirchgasse 8, Walenstadt
- Rainer Mader, Walenstadt: Neubau Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 2049, Lüsis 1734.1, Tscherlach
- Daniel und Monika Glykner, Berschis: Neue Holztüre an der Fassadenflucht, Grundstück Nr. 1157, Schulhausstrasse 19, Berschis
- Jürg und Anja Scheiber, Walenstadt: Neubau Einfamilienhaus mit Carport, Grundstück Nr. 2824, Leeweg 25, Walenstadt
- Politische Gemeinde Walenstadt: Neubau Unterflurcontainer, Grundstück Nr. 598, Obstadtstrasse, Walenstadt
- Jörg Schlegel, Walenstadt: Neubau Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 1989, Lüsis 2195.1, Tscherlach
- Hans Fäh AG, Unterterzen: Neubau zwei Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Grundstück Nr. 333, Escherfeldstrasse 5 und 7, Walenstadt
- Yves Nadig, Plons: Neubau Einfamilienhaus mit Pool, Grundstück Nr. 2799, Feldstrasse 5, Berschis
- Kurt und Maria Gubser, Walenstadtberg: Neubau Balkon und Schiebetüre, Grundstück Nr. 2765, Bergstrasse 112, Tscherlach
- Oliver und Pascale Dürr, Tscherlach: Sanierung Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 737, Valitschaweg 6, Tscherlach
- Margrith Ziegler, Walenstadt: Sanierung Ferienhaus, Grundstück Nr. 2092, Bartbodenweg, Walenstadt
- Rafael Fritschi und Nicole Eisler, Walenstadt: Neubau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 2825, Leeweg 27, Walenstadt
- Roman und Valerie Hermann, Walenstadt: Neubau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 2821, Leeweg 22, Walenstadt
- Helen Stähli, Tscherlach: Einbau Fenster, Grundstück Nr. 882, Oberdorfgrasse 11, Tscherlach
- Urs und Angelika Raschle, Walenstadt: Umbau und Aufstockung Wohnhaus, Grundstück Nr. 293, Zollackerstrasse 5, Walenstadt
- Webaca AG, Flums: Rückbau Büroerweiterung, Grundstück Nr. 1003, Sarganserstrasse 44, Walenstadt
- Aleksandar und Lisa Milojkovic, Walenstadt: Neubau Doppel-einfamilienhaus (Haus A), Grundstück Nr. 2827, Seilereistrasse 7, Berschis
- Hannes und Nicole Gall, Berschis: Neubau Doppel-einfamilienhaus (Haus B), Grundstück Nr. 413, Seilereistrasse 9, Berschis
- Christian und Michaela Gmür, Walenstadt: Vergrößerung bestehendes Fenster im Badezimmer, Grundstück Nr. 2479, Fürschtweg 36c, Walenstadt



Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gemäss Art. 970a ZGB, Art. 26^{bis} EG-ZGB und Art. 23 Verordnung über das Grundbuch (sGS 914.13; VGB)

Zeitspanne: August bis November 2023

Abkürzungen

EV = Erwerbsdatum des Veräusserers

GE = Gesamteigentum

Gfl. = Gebäudegrundfläche

ME = Miteigentum

Nr. = Grundstücknummer

StWE-WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote

August

- Hetzel P. M. GmbH, Walenstadt, an Scheiber Jürg und Anja, beide Walenstadt, zu je $\frac{1}{2}$ ME, Nr. 2824, Lee, 652 m² Gesamtfläche
- Hetzel P. M. GmbH, Walenstadt, an Fritschi Rafael und Eisler Nicole, beide Walenstadt, zu je $\frac{1}{2}$ ME, Nr. 2825, Lee, 606 m² Gesamtfläche
- Gassner-Scicchitano Marianna, Erbgemeinschaft, Walenstadt, ME zu $\frac{1}{2}$, an Gassner Lorena, Unterterzen, $\frac{1}{2}$ ME-Anteil an Nr. 469, Eisenbahnweg 27, Wohnhaus, 313 m² Gesamtfläche, und $\frac{1}{2}$ ME-Anteil an Nr. 700, Leeweg 4, Wohnhaus, 619 m² Gesamtfläche
- Gassner Willi, Walenstadt, ME zu $\frac{1}{2}$, an Gassner Lorena, Unterterzen, $\frac{1}{2}$ ME-Anteil an Nr. 469, Eisenbahnweg 27, Wohnhaus, 313 m² Gesamtfläche, und $\frac{1}{2}$ ME-

Anteil an Nr. 700, Leeweg 4, Wohnhaus, 619 m² Gesamtfläche

- Alther-Linder Dora, Sargans, ME zu $\frac{1}{4}$, Klauser-Linder Gertrud, Walenstadtberg, ME zu $\frac{1}{2}$, und Betschart-Linder Erna, Erbgemeinschaft, Baar, ME zu $\frac{1}{4}$, an Linder Jürg, Walenstadtberg, Nr. 1585, Stöggwald, 1'848 m² Wald, und Nr. 1595, übrige bestockte Fläche, Wald, Acker/Wiese/Weide
- Witzig-Müller Dora, Hünenberg See, an Müller Yves, Walenstadt, Nr. 653, Halde, Sefe, Upie, 2 Scheunen, Bienenhaus, Scheune und Hütte, Wohnhaus, Doppelgarage, Waschhaus, 47'026 m² Gesamtfläche
- Bürer Barbara, Walenstadt, an Longhi-Bürer Verena, Zug, Nr. 10162, Hanfländerweg 25, StWE-WQ 146/1000 (4 $\frac{1}{2}$ -Zimmer-Wohnung 2. OG O mit Garage 2 KG)
- Bürer Barbara, Walenstadt, an Bürer Bernhard, Walenstadt, Nr. 10161, Hanfländerweg 25, StWE-WQ ¹⁰⁴/₁₀₀₀ (3 $\frac{1}{2}$ -Zimmer-Wohnung 1. OG W)
- Hetzel P. M. GmbH, Walenstadt, an Hermann Roman und Valerie, beide Walenstadt, zu je $\frac{1}{2}$ ME, Nr. 2821, Lee, 653 m² Gesamtfläche

September

- Bart-Biner Franziska, Walenstadt, an Seeli Eduard und Olga, beide Walenstadt, zu je $\frac{1}{2}$ ME, Nr. 10399,

Weidstrasse 9, StWE-WQ ¹⁰⁴/₁₀₀₀ (4 $\frac{1}{2}$ -Zimmer-Wohnung 2. Obergeschoss West)

- Katz-Lenherr Helena, Erbgemeinschaft, Walenstadtberg, ME zu $\frac{1}{2}$, an Katz Raymond, Walenstadtberg, $\frac{1}{2}$ ME-Anteil an Nr. 1692, Bergstrasse 110, Wohnhaus mit Postlokal, 880 m² Gesamtfläche
- Eberle Alois, Unterterzen, an Raschle Urs und Angelika, beide Walenstadt, zu je $\frac{1}{2}$ ME, Nr. 293, Zollackerstrasse 5, Wohnhaus, 719 m² Gesamtfläche
- Raschle Urs und Angelika, beide Walenstadt, ME zu je $\frac{1}{2}$, an Biasi Marco, Walenstadt, Nr. 8068, Rüttelgässli 9a, Baurecht für Wohnhaus an 502 m²
- Seeli Eduard, Walenstadt, an BN Immo AG, Walenstadt, Nr. 1476, Seestrasse 68, Wohnhaus, Gartenhaus, Schopf mit Garage, 771 m² Gesamtfläche
- Huber Heinrich, Tuggen, ME zu $\frac{1}{3}$, an Mächler Jeannette, Tuggen, $\frac{1}{3}$ ME-Anteil an Nr. 2010, Hinder Jose, Ferienhaus, 28'105 m² Strasse/Weg, Wald, Acker/Wiese/Weide, Gebäude
- Schwyter-Huber Marlene, St. Gallenkappel, ME zu $\frac{1}{3}$, an Schwyter Bernhard, Gebertingen, $\frac{1}{3}$ ME-Anteil an Nr. 2010, Hinder Jose, Ferienhaus, 28'105 m² Strasse/Weg, Wald, Acker/Wiese/Weide, Gebäude

- Angehrn-Huber Michaela, Tuggen, ME zu $\frac{1}{3}$, an Mächler Jeannette, Tuggen, und Schwyter Bernhard, Geberlingen, zu je $\frac{1}{2}$ ME, $\frac{1}{3}$ ME-Anteil an Nr. 2010, Hinder Jose, Ferienhaus, 28'105 m² Strasse/Weg, Wald, Acker/Wiese/Weide, Gebäude

Oktober

- mn homes AG, Walenstadt, an Milojkovic Aleksandar und Lisa, beide Walenstadt, zu je $\frac{1}{2}$ ME, Nr. 2827, Grof, 405 m² Gesamtfläche
- mn homes AG, Walenstadt, an Gall Hannes und Nicole,

beide Berschis, zu je $\frac{1}{2}$ ME, Nr. 413, Grof, 1'391 m² Gesamtfläche

- Lippuner Astrid, Kaiseraugst, und Lippuner Hans, Walenstadtberg, ME zu je $\frac{1}{2}$, an Toni Good AG, Mels, Nr. 1429, Oberdorf, Wohnhaus, Magazin, Autoeinstellhalle, Magazin, 1'962 m² Gesamtfläche, und Nr. 2151, Gnols, 608 m² Gesamtfläche
- Lättsch Kurt, Erbgemeinschaft, Walenstadt, an Lättsch-Forson Patricia, Walenstadt, Nr. 2403, Ringweg 13, Wohnhaus, 633 m² Gesamtfläche

- Grob Brigitte, EAT-Dar es Salaam / Tanzania, an Lendi Dominik, Walenstadtberg, Nr. 2258, Vordere Wise, 2'399 m² Acker/Wiese/Weide

November

- Schütz-Minder Maria, Erbgemeinschaft, Walenstadtberg, an Schütz Peter, Fehraltorf, zu $\frac{1}{4}$ ME, Vaqueiro Garcia Barbara, Walenstadtberg, zu $\frac{2}{4}$ ME, und Schütz Roland, Fehraltorf, zu $\frac{1}{4}$ ME, Nr. 2433, Furgastrasse 34, Wohnhaus, 506 m² Gesamtfläche

Rückblick auf das Naturjahr 2023

Die Politische Gemeinde Walenstadt legt grossen Wert darauf, dem gesetzlichen Auftrag aller Gemeinden hinsichtlich der Förderung von Natur und Biodiversität in Walenstadt nachzukommen. Es ist unser Ziel, die erforderlichen Massnahmen umzusetzen und als Vorbild voranzugehen. Diesen Einsatz möchten wir in Zukunft intensivieren und verfeinern. Der Erfolg wird jedoch erst dann wirklich eintreten, wenn jeder Einzelne seinen Beitrag leistet – die Gemeinschaft sind wir gemeinsam! Der Gemeinderat freut sich daher besonders, wenn neben der Gemeinde, den Ortsgemeinden und dem Kanton auch alle anderen, darunter Unternehmen, Institutionen sowie Einzelpersonen im privaten und beruflichen Bereich, aktiv zur Verwirklichung dieses Ziels beitragen. Durch gemeinsame Anstrengungen können wir erfolgreich sein. In diesem Sinne schätzen wir auch konstruktive fachliche Rückmeldungen, die uns gemeinsam voranbringen.

Trockenmauern Trockenmauerprojekt 2020–23

In diesem Jahr konnte die 4. und letzte Etappe des Trockenmauerprojekts Walenstadt 2020–23 umgesetzt werden. Die schön gelegenen und ökologisch sehr wertvollen Trockenmauern im Gnols konnten mit der Unterstützung des Bundes, des Kantons St. Gallen, des Fonds Landschaft Schweiz, der Gemeinde Walenstadt, des Ornithologischen Vereins Walenstadt und der Mitarbeit der Mauereigentümer saniert werden.



In diesem Jahr wird ein neues Projekt geplant, um das erfolgreiche Trockenmauerprojekt

Walenstadt 2020–23 fortzusetzen. Neue Projekte müssen gemäss Vorgaben der Hauptgeldgeber neben Trockenmauern auch die andern Lebensraum-elemente eines Gebietes einbeziehen.

Invasive Neophyten Neophytenbekämpfung

In Walenstadt sind einige invasive Neophyten besonders stark verbreitet, weshalb deren Bekämpfung hier eine besondere Herausforderung darstellt. Grundsätzlich ist eine Zusammenarbeit aller nötig, um invasive Neophyten mit nachhaltiger Wirkung zu bekämpfen. Die Herausforderung besteht darin, den Neophyten über mehrere Jahre entgegenzuwirken und gegenüber unbekannten Pflanzen aufmerksam zu bleiben.

Die Bekämpfung wurde intensiviert und mit dem Amt für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF) des Kantons St. Gallen koordiniert. Die Vereine der Politischen Gemeinde Walenstadt haben im



gemeinsamen Kampf gegen die invasiven Neophyten mitgemacht und im letzten Jahr ca. 1300 Stunden geleistet. Wir durften auch auf die Unterstützung verschiedener Schulklassen zählen. Dafür danken wir den Vereinen und ihren Mitgliedern sowie der Schule Walenstadt ganz herzlich! Diesen ausgezeichneten Einsatz von Vereinen und Schule dürfen wir als sehr gelungen bezeichnen. Zusätzlich haben Mitglieder des Ornithologischen Vereins Walenstadt, einzeln oder in Grüppchen, im vergangenen Jahr an verschiedenen Orten ca. 600 Stunden bei der Neophytenbekämpfung geleistet. Speziell dabei ist, dass Einzelne in der Vegetationszeit Verantwortung für ein Gebiet übernehmen und so für die sehr wichtige stetige Bekämpfung sorgen – auch hierfür könnten wir noch Unterstützung brauchen. An dieser Stelle geht ein grosses Dankeschön an alle Helfer/innen für ihren Einsatz zugunsten der Biodiversität der Gemeinde Walenstadt!



Naturtag 2023

Naturtage

Auch im Jahr 2023 wurden zwei Naturtage durchgeführt, an denen mit Unterstützung der Bevölkerung Neophyten in der Gemeinde Walenstadt bekämpft wurden. Die Mitarbeit der Einwohner ist sehr wichtig, denn ohne diese Mithilfe kann die

Neophytenproblematik nicht gemeistert werden. Am 17. Juni 2023 fand in der ganzen Region ein Neophyten tag als Sensibilisierungsaktion mit gleichen Rahmenbedingungen statt.

Naturspaziergang Einblicke in das Engagement der Gemeinde Walenstadt für die Natur

Am 23. Juni 2023 veranstaltete unsere Naturkommission unter der Leitung von Beat Walser, Gemeinderat und Naturkommissionspräsident, ihren zweiten Naturspaziergang. Der Spaziergang bei gutem Wetter auf der Alp Schrina vor der majestätischen Kulisse der Churfürsten ermöglichte die Erkundung der vielfältigen Natur sowie einen Blick auf das Paxmal.

Revierförster Martin Allemann referierte über die einzigartigen Merkmale von Biotopbäumen und ihren unverzichtbaren Nutzen für Tiere und Pflanzen. Tim Zogg tauchte in seinem Vortrag tief in die faszinierenden Lebensräume der Schutthalde ein und präsentierte die erstaunliche Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten in diesen Ökosystemen sowie die Geheimnisse der Kalksteine und ihre Auswirkungen auf die Natur. Urs Kellenberger, Stiftungsrat der Karl-Bickel-Stiftung, nahm die Zuhörer mit auf eine Reise durch das Leben des visionären Künstlers Karl Bickel, der das Paxmal schuf. Hans Schmid, Pächter der Alp Schrina, sprach über die aktuellen Herausforderungen der Alpwirtschaft und Erich Müller von der Naturkommission informierte über die einzigartige Fauna und Flora auf der Alp sowie die Bedeutung der Schutzverordnung. Bei einem Imbiss im Alpbeizli mit typischen Produkten der Alp Schrina, für alle offeriert von der

Gemeinde, gelang ein harmonischer Ausklang in angenehmer Atmosphäre.



Naturspaziergang auf der Alp Schrina

Schattenbach als spezieller Schwerpunkt: Neophyten-Hotspot

Für dieses Gebiet wurde mit fachlicher Unterstützung ein neues Konzept für die nächsten Jahre erstellt. Nach diesem Konzept wurden 2023 die Arbeiten zusammen mit der Ortsgemeinde Walenstadt, unterstützt durch das Kantonsforstamt St. Gallen, weitergeführt und damit ein besonderes Augenmerk auf die Bekämpfung der Neophyten und das Freihalten der gepflanzten Sträucher gelegt. So konnten die vom Sommerflieder befreiten Flächen mit einheimischen Sträuchern bepflanzt werden, um das Gebiet auch zukünftig von Neophyten frei zu halten. Die Neophyten-Bekämpfung im Allgemeinen und im Speziellen im Schattenbach verlangt ein langfristiges und konstantes Vorgehen.

Biodiversität im Siedlungsraum 2023

Die Gemeinde Walenstadt setzt sich für die Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum ein. Als Teil dieser Bemühungen wurden an verschiedenen Standorten Lärchenpflanztröge mit einheimischen Pflanzen aufgestellt. Diese Tröge dienen einem doppelten Zweck: Sie fördern die Biodiversität und tragen zur ökologischen Auf-

wertung in versiegelten Bereichen bei.

Durch die Verwendung von einheimischen Pflanzen schafft die Gemeinde ein lebensfreundlicheres Umfeld für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Die Pflanzen sind an die lokalen Bedingungen angepasst und benötigen wenig Unterhalt. Insekten und andere Kleintiere finden Nahrung, Un-

terschlupf und Fortpflanzungsmöglichkeiten, Artenvielfalt und ökologisches Gleichgewicht werden verbessert.

Darüber hinaus werden die versiegelten Flächen ästhetisch aufgewertet. Die teilweise blühenden Pflanzen schaffen dort eine angenehmere, naturnahe Atmosphäre, wo bisher Beton und Asphalt dominierten, eine Verschönerung für alle.

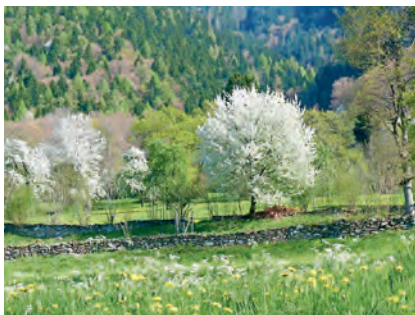
Die Initiative der Gemeinde Walenstadt wird vom Kantonalen Amt für Natur, Jagd und Fischerei unterstützt und ist ein Beispiel für das Engagement zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum. Es wäre eine grosse Freude, wenn diesen kleinen Fördermassnahmen auch durch Private nachgeeifert würde.

Die Ebenen der ökologischen Infrastruktur

Ökologisch wertvolle Flächen bilden ein landesweites System: die ökologische Infrastruktur. Viele Naturelemente sind bedroht, es werden immer weniger, auch in unserer Gemeinde. Wir wollen und müssen die Naturelemente aktiv fördern. Hier folgt eine Übersicht über die sieben Ebenen der ökologischen Infrastruktur (gemäss BirdLife Schweiz):

Hellgrüne Ebene

Hecken, Gehölze, Obstgärten, Alleen, Waldränder



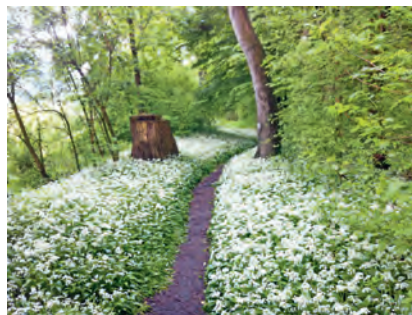
Obstbäume als Teil vielfältiger Lebensräume



Neuntöter zeugen von einer vielfältigen Landschaft mit dornenreichen Hecken.

Dunkelgrüne Ebene

Naturwaldflächen, Altholzinseln, Biotopbäume, lichte Wälder



Auenwaldrest Grosssand



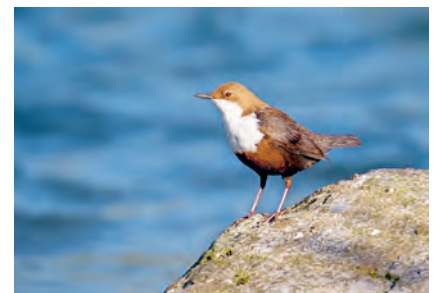
Grünspecht

Hellblaue Ebene

Aller Arten Fliessgewässer, Auen, Quellen



Auch kleine Quellfluren sind sehr wertvoll.



Die Wasseramsel braucht saubere Fliessgewässer mit Kiesboden.

Revitalisierung von Fliessgewässern zugunsten der Lebewesen im Wasser und darum herum: Seez, Gebiet Tschlerbach – Berschnerbach – Valungagraben – Widenbach



Seez



Tschlerbach

JANUAR BIS MÄRZ 2024



Tourismus Walenstadt
Postfach 48
CH-8880 Walenstadt

Januar

Mo	1.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresanfang Evang. Kirche Walenstadt Ökumene Walenstadt
Do	4.	19.30 Uhr	Ökum. Bibelgespräch der kath. und der ref. Kirche Kirchentreff «Rägäbögä» Walenstadt Ökumene Walenstadt
Sa	6.	10.00 – 11.00 Uhr	Öffentliche Besichtigung mit Führung Ortsmuseum «Altes Rathaus» Ortsgemeinde Walenstadt
So	7.	10.30 Uhr	Sternsinger-Gottesdienst Kath. Kirche Walenstadt Kath. Pfarrei
Fr	12.	17.30 Uhr	Vorlesen – für kleine und grosse Kinder ab vier Jahren Bibliothek Walenstadt
Sa	13.	19.00 Uhr	Hauptversammlung / Maskenball Restaurant Promenade Fasnachtsgesellschaft Walenstadt
Do	18.	14.00 Uhr	Senioren 60+ «Witzig und spritzig!» Humor aus dem Appenzellerland, mit Peter Eggenberger. Kirchentreff «Rägäbögä» Walenstadt
So	21.	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen Kath. Kirche Walenstadt Ökumene Walenstadt

FASNACHTSPROGRAMM 2024

Sa	20.	16.00 Uhr	Butziufhängete Rathausplatz
Sa	27.	19.00 Uhr	Guggä- und Maskenball Halle am See
Fr	2.		Seehofball Guggämusik Schattäbachfäger Hotel/Restaurant Seehof
Sa	3.	14.00 Uhr	Am Nachmittag sind die Dominos im Städtli unterwegs und am Abend findet die Fasnacht an der Beizenfasnacht statt. Die Fasnachtsgesellschaft freut sich auf viele Butzis und die Restaurants und Bars über viele Gäste.
Sa	3.	18.30 Uhr	Schnitzelbankabend mit regionalen Schnitzelbankgruppen Landgasthof Linde, Berschis Dazu wird ein Dreigangmenü serviert zum Preis von CHF 89 inkl. Wein und Mineral. Ticket-Vorverkauf Tel. 081 733 22 21 Türöffnung 18 Uhr
Sa	3.	19.00 Uhr	Beizentour Schnitzelbankgruppe Chällerschwi
Schmutziger Donnerstag			
Do	8.		Verkauf der Stadtner Fasnachtszeitung und Fasnachtsplaketten Verkauf der Fasnachtszeitung «Jöüri», Berschis

Fortsetzung FASNACHTSPROGRAMM 2024

Do	8.	14.00 Uhr	Kinderfasnacht Kostenlos Einzel- oder Gruppennummer beim Rathauskiosk Ab 14 Uhr ist die Fasnachtskommission um den Rathausbrunnen verteilt. Die Verkündigung der glücklichen Gewinner/innen ist ca. um 15.30 Uhr beim WEW, danach gibt es das verdiente Wienerli mit Bürli. Um 16 Uhr Auftritt der Guggämusik Schattäbachfäger
-----------	-----------	-----------	---

Fasnachtssamstag

Sa	10.	14.00 Uhr	Dominospringen im Städtli
Sa	10.	17.00 Uhr	Sternmarsch mit verschiedenen Guggenmusiken beim Rathausbrunnen

Fasnachtssonntag

So	11.	Ab 11.00 Uhr	Krapfenverkauf vor Sarah's Papeterie, Bahnhofstrasse Churfirstenchor Walenstadt
So	11.	12.00 Uhr	Traditioneller 1. Auftritt der Röllifasnacht beim Alten Rathaus Punkt 12 Uhr werden die Röllli und Brüllni mit zwei bis drei kräftigen «Röllli Bölli» aus dem Alten Rathaus gerufen.
So	11.	14.00 Uhr	Fasnachtsumzug/Butziparade

Fasnachtsmontag

Mo	12.	09.00 – 21.00 Uhr	Heiteres Röllitreiben im Städtli Am Nachmittag Strassenfasnacht mit der Frauenriege
Mo	12.	10.00 Uhr	Traditionelle Umäschällnätä mit Umzug durch Tscherlach
Mo	12.	14.00 Uhr	Suppenausschank beim Städtlibrunnen Frauenriege Walenstadt

Fasnachtsdienstag

Di	13.	09.00 Uhr	Buntes Röllitreiben im Städtli sowie am Nachmittag Strassenfasnacht mit den Wiigeischtern
Di	13.	18.00 Uhr	Der grosse Röllli wird abgehängt und unter den Klängen der Guggämusik Schattäbachfäger in den Sommerschlaf geleitet.

Februar

Do	1.	19.30 Uhr	Ökum. Bibelgespräch der kath. und der ref. Kirche Kirchentreff «Rägäbogä» Walenstadt Ökumene Walenstadt
Sa	3.	05.00 Uhr	Agathabrot-Segnung Zur Erinnerung an die heilige Agatha segnet Diakon Patrick Schläpfer früh am Morgen beim Städtlibeck und im Café Varga das Brot. Kath. Pfarrei Walenstadt
Sa	3.	10.00 – 11.00 Uhr	Öffentliche Besichtigung mit Führung Ortsmuseum «Altes Rathaus» Ortsgemeinde Walenstadt
So	4.	09.45 Uhr	Ökum. Kinderfeier Kapelle St. Wolfgang Walenstadt Ökumene Walenstadt
Fr	9.	18.30 Uhr	Andacht zur Fastenzeit Kapelle Bruder Klaus Walenstadtberg Kath. Pfarrei
Do	15.	14.00 Uhr	Senioren 60+ Was mache ich in Indien!? Eindrücke von Reinhard Bärtschi und seinen Reisen. Kirchentreff «Rägäbogä» Walenstadt
So	18.	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zur Fastenzeit anschliessend Suppenzmittag im Kirchentreff Rägäbogä Evang. Kirche Walenstadt Ökumene Walenstadt

Fortsetzung Februar

Fr 23. 10.15 – 10.45 Uhr **Spiel und Reim – mit Geschichten die Welt entdecken**
Für Eltern und Kinder zwischen 1 und 3 Jahren
Anmeldung ab 12. Januar 2024 unter bibliothek@schulewalenstadt.ch oder vor Ort erforderlich.
Bibliothek Walenstadt

Fr 23. 18.30 Uhr **Hauptversammlung Kulturkreis Walenstadt**
20.00 Uhr Restaurant Promenade
18.30 Uhr Essen
20.00 Uhr Hauptversammlung

Sa 24. **Velobörse in Walenstadt**
Ab 8 Uhr Annahme.
Halle am See
Verein Wohnliches Walenstadt

März

Sa 2. 10.00 – 11.00 Uhr **Öffentliche Besichtigung mit Führung Ortsmuseum «Altes Rathaus»**
Ortsgemeinde Walenstadt

So 3. 09.45 Uhr **Ökum. Kinderfeier**
Kapelle St. Wolfgang Walenstadt
Ökumene Walenstadt

Do 7. 19.30 Uhr **Ökum. Bibelgespräch der kath. und der ref. Kirche**
Kirchentreff «Rägäbogä» Walenstadt
Ökumene Walenstadt

Fr 8. 17.30 Uhr **Vorlesen – für kleine und grosse Kinder ab vier Jahren**
Bibliothek Walenstadt

Fr 8. 17.30 Uhr **Faustballnacht 2024**
Betroffene Mannschaften werden per Mail angeschrieben.
Halle am See
FBT Flums-Berschis

Fr 8. **Ortsbürgerversammlung**
Restaurant Stauffacher
Ortsgemeinde Walenstadtberg

Sa 9. 20.00 Uhr **Jahreskonzert**
Eintritt frei – Kollekte
Halle am See
Musikgesellschaft Konkordia Walenstadt

Fr 15. **Ortsbürgerversammlung**
Hotel/Restaurant Seehof
Ortsgemeinde Walenstadt

Sa 16. 13.30 Uhr **Nationaler Schnuppertag der Pfadfinder**
Pfadiheim Walenstadt
Pfadi St. Luzius Walenstadt

So 17. 11.30 Uhr **Suppenmittag**
Nach den Gottesdiensten in der kath. und der evang. Kirche im Kirchentreff Rägäbogä.
Evang. Kirche Walenstadt
Ökumene Walenstadt

So 17. **Vernissage: Kunst Sarganserland Walensee⁺ VIII**
Ausstellungsdauer bis 19. Mai 2024
museumbickel

Do 21. 14.00 Uhr **Senioren 60+**
Pfarrerin Marie-Ursula Kind: Für was sind Menschenrechte gut!?
Kirchentreff «Rägäbogä» Walenstadt

Fr – 22. – So 24. **BiblioWeekend – in Planung**
Details sind zu gegebener Zeit unter www.walenstadt.ch/bibliothek zu finden.
Bibliothek Walenstadt

Fortsetzung März

Fr 22.	19.30 Uhr	Korporationsversammlung Hotel/Restaurant Seehof Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt
Sa 23.	09.30 – 12.30 Uhr	Bücherspielplatz Glücks*Reise"Glück Für Kinder von 3 bis 6 Jahren und ihre Eltern. Bibliothek Walenstadt
Sa 23.	10.30 – 12.00 Uhr	Palmen binden für Palmsonntag Gemeinsam mit den Pfarreien Walenstadt und Berschis Tscherlach. Kirchentreff Rägäbogä Walenstadt Pfarrei Walenstadt
Sa 23.		«Winterthurer in Walenstadt» Ausstellung von Winterthurer Künstlern Ausstellungsdauer bis 23. Juni 2024 Heleen's Atelier-Galerie, Platzstrasse 7, Walenstadt
So 24.	10.30 Uhr	Familien-Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern Palmweihe vor der Kapelle St. Wolfgang, anschliessend Prozession in die Kirche. Kath. Kirche Walenstadt Kath. Pfarrei
Fr 29.	10.00 Uhr	Kinderkreuzweg Dinnen oder draussen, alle Kinder, Eltern und Grosseltern sind herzlich eingeladen. Kath. Kirche Walenstadt Kath. Pfarrei

Diverses

Schlitteln/Skifahren am Walenstadtberg

Schlitteln

Bei genügend Schnee präparierte Schlittelbahn Schrina – Rehabilitationszentrum täglich geöffnet. Das Ruggbeizli ist samstags/sonntags geöffnet. Da keine offiziellen Parkplätze vorhanden sind, empfehlen wir die Anreise per Bus ab Walenstadt bis zum Rehazentrum Walenstadtberg. Weitere Informationen auf der Informationstafel anfangs Bergstrasse in Walenstadt.

Skifahren

Bei genügend Schnee ist der Skilift Walenstadtberg in Betrieb. Weitere Informationen unter www.facebook.com/skiliftwalenstadtberg und auf der Informationstafel anfangs Bergstrasse in Walenstadt.

Museen

Ortsmuseum

im alten Rathaus, Walenstadt

Jeweils am ersten Samstag im Monat von 10 bis 11 Uhr. Um 10 Uhr Führung durch das Ortsmuseum, bei guter Witterung mit vorgängigem Stadtrundgang. Reservationen ausserhalb der offiziellen Besuchszeiten unter ortsbuenger.walenstadt@bluewin.ch und weitere Infos unter www.ortsgemeindewalenstadt.ch.

museumbickel

Zettlereistrasse 9, Walenstadt, www.museumbickel.ch

Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag: 14 bis 17 Uhr

Gruppenbesuche und Führungen auf Anfrage auch ausserhalb der Öffnungszeiten

Anmeldung unter Tel. 081 710 27 77 / info@museumbickel.ch

Paxmal

Führungen zum Friedensdenkmal von Karl Bickel oberhalb des Walensees auf Anfrage:

info@museumbickel.ch / Tel. 081 710 27 77 / weitere Informationen unter www.museumbickel.ch

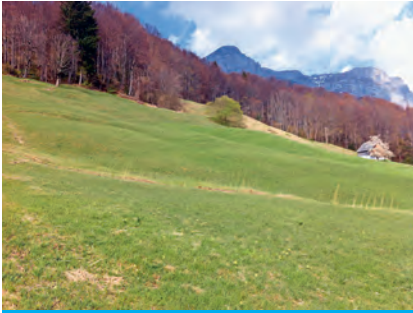
Für den Paxmal-Liegenschaftsunterhalt auf Schrina-Hochrugg sucht die Karl-Bickel-Stiftung einen zuverlässigen Unterhaltsmitarbeiter. Bei Interesse bitte bei Pius Fries, Stiftungsratsmitglied Unterhalt Paxmal, Tel. 079 832 49 41, melden.

Veranstaltungen für das Programm April – Juni 2024 melden Sie bitte bis **spätestens**

7. Februar 2024 an admin@tourismuswalenstadt.ch. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen Tourismus Walenstadt gerne zur Verfügung.

Dunkelblaue Ebene

Flach- und Hochmoore, Tümpel, Weiher, Seen, temporäre Gewässer



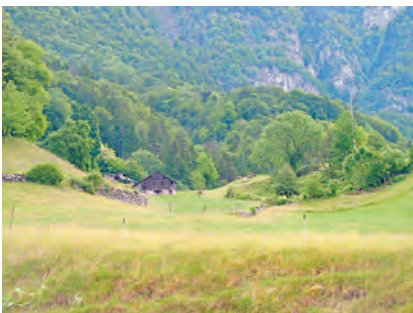
Wir haben Flachmoore von nationaler und regionaler Bedeutung.



Ob der Kiebitz zurückkehrt? Oder die Feldlerche?

Gelbe Ebene

Magerwiesen, Buntbrachen, Ruderalflächen, extensive Weiden inkl. Hecken säume



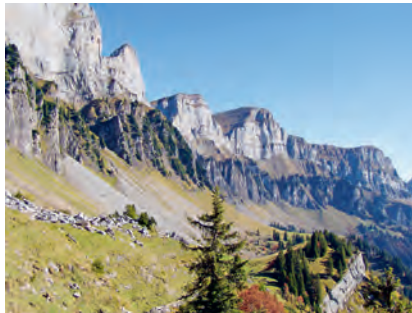
Die Vernetzung von verschiedenen Naturelementen ist sehr wichtig.



Trockenmauern beherbergen spezialisierte Tiere und Pflanzen, sind bedroht durch Wurzelwerk.

Orange Ebene

Trockenwiesen und -weiden, Felsensteppen, Stein- und Schuttfluren



Unsere Südhanglagen beherbergen einige dieser Naturelemente.



Blumen sind wichtige Zeiger von Qualität in Wiesen und Weiden (Brandorchis).

Dunkle Ebene

Flächen und Korridore ohne Störung durch Licht in allen Lebensraumtypen



Wo ist Nacht noch Nacht?



Viel Licht irritiert Eulen wie auch Fledermäuse (Waldkauz).

Siehe www.birdlife.ch

FITNA-Techniktage 2024

Das Projekt «FITNA» ermöglicht Schüler/innen, in die Welt von Technik und Naturwissenschaften einzutauchen. Im Rahmen von Workshops an drei Mittwochnachmittagen können Jugendliche aus der Region Sarganserland-Werdenberg und dem Fürstentum Liechtenstein in bekannten Firmen selbst kleine Projekte erarbeiten.

Die **FITNA-Techniktage 2024** finden an folgenden Nachmittagen jeweils von 13.30 bis max. 17.30 Uhr direkt in den zugeordneten Unternehmen statt:

- Mittwoch, 28. Februar 2024
- Mittwoch, 6. März 2024
- Mittwoch, 20. März 2024

Mehr als 30 teilnehmende Firmen bieten rund 250 Workshop-Plätze an. Hierbei kann gelötet, geschraubt, gefräst oder programmiert werden. Gemäss Konzept besuchen Jugendliche im Rahmen der Techniktage zwei bis drei Workshops, erhalten praxisnahe Einblicke und machen erste Erfahrungen. Das Angebot ist für Schüler/innen der 6. Klasse bis zur 3. Oberstufe konzipiert. Im Vordergrund der Workshops steht das Selbermachen, wodurch das Interesse an Mechanik/Technik, Elektronik/IT sowie Chemie/Labor geweckt wird.

Anmeldungen werden unter www.fitna.ch/anmeldung.html entgegengenommen.



NUK stösst weiterhin auf Interesse

Auch in diesem Halbjahr konnten verschiedene Gruppen begrüsst werden. Speziell zu erwähnen ist der Besuch einer Delegation vom Amt für Volksschule St. Gallen. Während eines Tages wurden die verschiedenen Aspekte des NUK

nähergebracht. Die Delegation war am Abend beeindruckt und bestärkte die Schule Walenstadt in ihrem Tun. Zudem wurde die Oberstufe Walenstadt angefragt, ein Online-referat zu halten von proedu (Verband Dachverbände Lehr-

personen und Schulleitungen, welcher das Ziel hat, Schule gemeinsam weiterzubringen). Beim Referat nahmen mehr als 40 Personen aus verschiedenen Teilen der Schweiz teil.

NUK Zusammenarbeit mit anderen Schulen, Lernvideos

Die eigene Open-Source-Lernvideoplattform watch2learn, welche die Schule Walenstadt gemeinsam mit anderen Schulen betreibt, ist mittlerweile auf mehr als 240 Videos angewachsen. Mit den Videos sollen die Lernenden die passen-

den Inputs dann erhalten, wenn sie diese in ihrem Lernprozess brauchen. Mittlerweile helfen Lehrpersonen aus den Schulhäusern Lyssbach Lyss (BE), Grentschel Lyss (BE), Stegmatt Lyss (BE), Riggisberg (BE), Lindenhof Wil

(SG) und der Sportschule Rapperswil-Jona (SG) mit (sowie weitere einzelne Lehrpersonen aus anderen Standorten). Ein grosser Dank gilt der Stiftung Mercator, welche das Projekt mit CHF 10'000 unterstützt.

Am 30. April 2023 wurde bekanntlich der Nachtragskredit für den Umbau des Lernhauses B von der Bevölkerung abgelehnt. Im Rahmen der Informationsveranstaltung vom 1. Dezember 2023 wurde die Bevölkerung in der Halle am See über den Stand des Vorhabens Lernhaus B wie folgt informiert.

Deshalb ist der Umbau im Lernhaus B weiterhin dringend nötig

- Der **Innenausbau** (Heizkörper, Beleuchtung, Strom, WLAN, ...) inklusive **Erdbebenertüchtigung** ist den heutigen Anforderungen anzupassen.
- Es **fehlt** an geeigneten Räumen für den **MINT-Unterricht** (Mathematik, Informatik, Natur und Technik). Der MINT-Unterricht findet zurzeit in «normalen» Klassenzimmern statt. Diverse Versuche und Projekte in den naturwissenschaftlichen Fächern können aufgrund der fehlenden Infrastruktur nicht ausgeführt werden. Der **MINT-Vorbereitungsraum** muss den neusten Sicherheitsvorgaben angepasst werden. Als Modellschule des Kantons St. Gallen soll im Projekt des «Makerorientierten Lernens» ein «Maker-space» (Kreativitätsraum) in den MINT-Räumen entstehen.
- Die Oberstufe Walenstadt hat seit gut zwei Jahren mit dem Lernhaus C für sechs Oberstufenklassen moderne und zukunftsgerichtete Unterrichtsräume, welche heute und in Zukunft den Schulbetrieb bestens ermöglichen. Damit aber alle Oberstufenklassen mit den gleichen Möglichkeiten un-

terrichtet werden können, sind im Lernhaus B ebenso dringend moderne Räumlichkeiten und Fachzimmer für einen zeitgemässen Unterricht notwendig. Diese Räume schaffen mehr Gestaltungsraum für vielfältige Unterrichtssettings.

- Das Lernhaus B wurde nur provisorisch wieder instand gestellt (nach Ablehnung des Nachtragskredits).

Das Referendumskomitee warb damals für die Ablehnung des Nachtragskredits bzw. für einen Neubau für ca. 3,5 Millionen Franken. Der Gemeinderat prüfte im Anschluss an die Abstimmung mit der fachlichen Unterstützung des Architekten Hubert Fehr die Idee Neubau (Referendumskomitee) sowie eine zusätzliche Variante: totaler Abbruch und Neubau mit «schulergänzender Betreuung».

Variante 1: Umbau gemäss Projekt 2022/23, mit korrigierter Kostenberechnung

Das Projekt wird wie geplant umgesetzt. Das Gebäude wird den heutigen Anforderungen angepasst. Die erstellten Planungen können übernommen und das Projekt zügig umgesetzt werden.

Variante 2: Neubau mit Abbruch bis Untergeschossdecke (Schutzräume bleiben erhalten)

Der Gemeinderat beauftragte den Architekten Hubert Fehr, zu prüfen, ob (wie vom Referendumskomitee ermittelt) 3,5 Millionen Franken für einen Neubau reichen. Die Raumbedürfnisse der Schule würden auch bei einem Neubau unverändert bleiben. Einzig die Raumaufteilung könnte optimiert werden. Insgesamt bleibt die Anzahl Quadrat-

meter zu Variante 1 jedoch gleich.

Variante 3: Totaler Abbruch und Neubau (Schutzräume, schulergänzende Betreuung/Hort, Aula)

Der Gemeinderat beauftragte Architekt Hubert Fehr, ebenfalls die Variante 3 zu prüfen. Ab August 2024 müssen die Schulträger nach Beschluss des St. Galler Kantonsparlamentes eine schulergänzende Betreuung/Hort anbieten (MO–FR von 7 Uhr bis 18 Uhr während 47 Wochen pro Jahr). Das Führen von Wartelisten ist dabei nicht erlaubt.

Die Räumlichkeiten für die schulergänzende Betreuung sind ab Sommer 2024 im Erdgeschoss (EG) des Rempartschulhauses geplant. Bereits jetzt zeigt eine erste Umfrage bei den Eltern, dass eine Nachfrage nach diesem Angebot existiert. Falls Variante 3 nicht umgesetzt würde und die Lösung im EG Rempart nicht genügend Raumkapazität bieten sollte, würden auch andere Räumlichkeiten innerhalb der Gemeinde geprüft.

Weiteres Vorgehen:

Die Gemeinde plant Anfang 2024 einen Workshop mit den Ortsparteipräsidien, dem Gemeinderat, der Schulleitung sowie Lehrpersonenvertreter/innen und dem Planer. Dabei sind die verschiedenen Varianten detailliert zu diskutieren. Dies mit dem Ziel, sich in diesem Rahmen auf eine, eventuell zwei Varianten zu einigen. Sobald die bereinigten Unterlagen vorliegen, wird eine weitere Informationsveranstaltung durchgeführt sowie das Datum der Urnenabstimmung mitgeteilt.

Im September 2023 fanden zum zweiten Mal die Stadtner Schnuppertage für die Schüler/innen der 2. Oberstufe statt. In diesem Jahr konnten noch mehr lokale Betriebe mit weiteren Lehrberufen gewonnen werden. Es beteiligten sich 26 lokale Be-

triebe. Diese öffneten während zweier Tage für die Stadtner Schnuppertage ihre Türen und zeigten den interessierten Schüler/innen ihre täglichen Aufgaben und Arbeiten. Die Schüler/innen haben dabei beeindruckende Einblicke in die Vielfalt

der lokalen Ausbildungsmöglichkeiten erhalten und konnten ausserdem praktisch tätig sein. Die Schule Walenstadt dankt Roger Walser, Präsident Gewerbeverein Walenstadt, und dem lokalen Gewerbe ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Einweihungsfeier des Erweiterungsbaus der Schulanlage Camilun in Berschis

Die Lehrpersonen von Berschis, zusammen mit den Schüler/innen, stellten für die Einweihungsfeier vom Samstag, 2. Dezember 2023, ein sehenswertes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Beine. Als Abschluss einer Projektwoche fand bereits am Freitagnachmittag eine Generationenaufführung des Musicals «d'Schildbürger» statt. Unter dem Motto «die Jüngsten und die Erfahrensten» konnten sich die eingeladenen Gäste bei Kaffee und Kuchen vom Können der Schauspieler überzeugen.

Die offizielle Eröffnung der Einweihungsfeier am Samstagmorgen startete mit einer herzlichen Begrüssung durch Angelo UMBERG und René Fichtner. Anschliessend richteten die offiziellen Vertreter von Gemeinde und Bau ihre Worte an die Bevölkerung und übergaben mit einem symbolischen Akt die neuen Räumlichkeiten den Schulkindern und Lehrpersonen von Berschis.

Viele Besucher, Einwohner, Behördenvertreter, am Bau Mitwirkende, Ehemalige und Lehrpersonen liessen es sich nicht nehmen, die schmucken, neuen Räumlichkeiten zu bestaunen und sich aus erster Hand informieren zu lassen. Die von den Schüler/innen während der allwöchentlichen «Gwunderzit»

durchgeführten Bauprojekte wurden verteilt im Schulhaus ausgestellt und konnten bestaunt werden.

Die Besucher konnten sich davon überzeugen, dass der Erweiterungsbau und die neu gestalteten Schulzimmer den Schüler/innen Räume bieten, in denen sie sich wohlfühlen, um optimal lernen zu können. Sie bieten vielfältige Möglichkeiten für unterschiedlichste Lernformen und Projekte. Sie sind einfach «umbaubar» und bieten grosszügig Raum. Es gibt Orte für die gemeinsame Begegnung, für den Gruppen- und Partneraustausch, aber auch für den persönlichen Rückzug, die ruhige, fokussierte Arbeit sowie für Erholung.

Die Räume sind die tägliche Lebenswelt der Kinder, die je nach Lernangebot in ein Experimentierlabor, eine Bastelwerkstatt oder eine Spiellandschaft umgenutzt werden können. Die Kinder gestalten die Räume ak-

tiv und kreativ mit, sodass Lernen und Wohlbefinden unterstützt werden.

Elemente des «Churer Modells» können so von den Lehrpersonen umgesetzt werden. Dazu gehören die Schulzimmergestaltung mit flexibler Platzwahl, Lerninputs im Kreis sowie Unterrichtsgestaltung mit kurzen Inputs und differenzierten Vertiefungsangeboten.

Am Nachmittag galt es für die Schulkinder ernst. Aufgrund des Besucheransturms wurde das einstudierte Musical gleich zweimal zum Besten gegeben. Der langanhaltende und warme Applaus der begeisterten Besucher war der verdiente Lohn für die Anstrengungen.

Die von der Fasnachtsgesellschaft Berschis betriebene Festwirtschaft rundete das breite Angebot der Einweihungsfeier ab und bot Platz für regen Austausch und gemütliches Beisammensitzen bis spätabends.



Der Kindergarten im Erweiterungsbau des Schulhauses Camilun.

Digitale Ausstattung neu ab 5. Klasse

Mittlerweile wurden die Schüler/innen der 5. Klasse mit einem digitalen Gerät ausgestattet und eingeführt. Damit sind die Empfehlungen des Kantons St. Gallen erfüllt, was die Ausrüstung der digitalen Geräte betrifft. Es gilt der Grundsatz: Wir benützen das digitale Ge-

rät, wenn dies einen Mehrwert bietet, ansonsten lassen wir es weg.

Genau dies gilt es immer wieder neu herauszufinden. Damit die Vorteile besser genutzt werden können, arbeiten auch die Lehrpersonen der 5./6. Klasse

in der Materialvorbereitung mit anderen Schulen zusammen. Im Fach Mathematik mit der Schule Maur, im Fach Deutsch mit Lehrpersonen der Schule Grentschel (Lyss) und weiteren einzelnen Lehrpersonen (Taminatal SG, Eschenbach SG).

Schulsozialarbeit in Walenstadt

Jürg Flück ist seit einigen Jahren Schulsozialarbeiter in Walenstadt. Die Schulsozialarbeit richtet sich an Schüler/innen, Eltern / Erziehungsberechtigte sowie an Lehrpersonen und Schulleitungen. Auftrag der Schulsozialarbeit ist es, Unterstützung bei sozialen, familiären, schulischen und persönlichen Problemen zu bieten. Die Beratung durch die Schulsozialarbeit ist freiwillig und kostenlos. Der Schulsozialarbeiter steht unter der beruflichen Schweigepflicht. Angestellt sind die Schulsozialarbeiten bei den Sozialen Diensten Sarganserland. Der Schulsozi-

alarbeiter ist zu bestimmten Zeiten im Schulhaus präsent. Es können auch Termine ausserhalb dieser Zeiten vereinbart werden, auf Wunsch auch in den Büroräumlichkeiten der Sozialen Dienste Sarganserland in Sargans.

Präsenzzeiten

Schule Walenstadt: Montag und Dienstag/Donnerstag und Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Schule Berschis: Termine nach Vereinbarung.

Für Fragen betreffend Angebote der Schulsozialarbeit oder



Jürg Flück

bei konkretem Unterstützungsbedarf steht Jürg Flück (Telefon 081 725 85 00, Mobile 079 442 45 61 / juerg.flueck@sd-sargans.ch) gerne zur Verfügung.

MITTEILUNGEN ZOTTELBÄR

Schnuppertag/Informationstag

Wir bieten einen nächsten Schnupper-/Informationstag im Zottelbär an. Wer sich gerne den Beruf Fachfrau/-mann Betreuung Fachrichtung Kind genauer anschauen möchte, ist

herzlich eingeladen am Montag, 15. April 2024, von 8.00 bis 16.00 Uhr.

Um eine Anmeldung an barbara.tonn@walenstadt.ch wird gebeten, da wir eine be-

schränkte Platzzahl zur Verfügung stellen.

Auf einen abwechslungsreichen gemeinsamen Einblick in den Kita-Alltag freuen wir uns schon heute.

Spielgruppe – Wir haben noch Plätze frei!

Wir haben noch wenige Spielgruppen-Plätze frei ab Januar 2024: Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Bei Interesse für Kinder zwischen 2,5 und 4 Jahren bitte bei barbara.tonn@walenstadt.ch melden.



«Zu Tisch!»

Dieses Motto, welches so vieles zulässt und zudem verbindenden Charakter hat, wird die Bibliothek Walenstadt durchs kommende Jahr begleiten. Einmal mehr möchte das Bibliotheksteam damit ein Zeichen setzen und im Kleinen wie auch im Grösseren aufzeigen, dass Bibliothek weit mehr als ein Ort zur Ausleihe von Büchern ist. Gemeinsam spielen, basteln, tauschen, experimentieren, plaudern, essen und ... – wir freuen

uns mit Ihnen auf ein vielseitiges 2024!

Reservieren Sie sich auf jeden Fall bereits jetzt den 22.–24. März 2024. Mit dieser dritten Ausgabe des nationalen BiblioWeekends stehen alle Schweizer Bibliotheken einmal mehr im Rampenlicht. Ein Eckpunkt in unserem eigenen Programm an diesem Wochenende ist auch bereits gesetzt: Fünf Leseanimatorinnen laden am

Samstagvormittag von 9.30 bis 12.30 Uhr alle Kinder von drei bis sechs Jahren mit ihren Erwachsenen auf eine Glücksreise durch Bücherwelten im Ideenhaus Bibliothek ein. Im Reisebüro die Welt erkunden, per Gedicht um den Globus gondeln, im Geschichtenzelt auf Mitmach-Abenteuer treffen, die Bastelkoffer öffnen oder mit Entdeckerspielen Wege finden – die Kinder werden dieses einmalige Erlebnis lieben!

Veranstaltungen

Vorlesen

Freitag, 12. Januar 2024, 17.30 Uhr
Für kleine und grosse Kinder ab vier Jahren

«Spiel und Reim – mit Geschichten die Welt entdecken»

Freitag, 23. Februar 2024, 10.15 – 10.45 Uhr
Für Eltern und Kinder zwischen einem und drei Jahren
Eine Anmeldung ist ab 12. Januar 2024 unter bibliothek@schule-walenstadt.ch oder vor Ort erforderlich.

Vorlesen

Freitag, 8. März 2024, 17.30 Uhr
Für kleine und grosse Kinder ab vier Jahren

Bücherspielplatz Glücks*Reise“Glück

Samstag, 23. März 2024, 9.30 – 12.30 Uhr
Für Kinder von drei bis sechs Jahren und ihre Eltern

BiblioWeekend

22.–24. März 2024
In Planung – Details sind zu gegebener Zeit unter www.walenstadt.ch/bibliothek zu finden.



Bibliothek Walenstadt

Bibliothek Walenstadt

Schulhausgasse 13
8880 Walenstadt
www.walenstadt.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Mo – Fr, 16.00 – 19.00 Uhr
Sa, 10.00 – 12.00 Uhr

Während den Schulferien ist die Bibliothek nur mittwochs geöffnet. Am Samstag vor den Schulferien ist keine Ausleihe.



Personelles

Folgende Mitarbeiter feiern im Jahr 2024 ihr WEW-Jubiläum

Schneider Frank, technischer Angestellter – 35 Jahre
Zeller Robert, kaufm. Leiter – 20 Jahre
Heer Thomas, Projektleiter – 15 Jahre
Barba David, Netzelektriker – 10 Jahre

Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und die ganze Belegschaft gratulieren allen Jubilaren herzlich.

Austritte

Martin Melter (Netzelektriker) und Florind Redzepi (Elektroinstallateur) haben das WEW per Ende September verlassen. Wir wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

Lehrstelle für das Jahr 2024

Auf den Sommer 2024 ist folgende Lehrstelle zu vergeben: Elektroinstallateur EFZ (4 Jahre)

Für weitere Auskünfte und deine vollständigen Bewerbungsunterlagen:

WEW Walenstadt
Christoph Bertsch
Bahnhofstrasse 5
8880 Walenstadt
081 736 41 41
christoph.bertsch@ew-walenstadt.ch

Offene Stellen

Derzeit ist folgende offene Stelle zu besetzen: Netzelektriker

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

WEW Walenstadt
Felix Giger
Bahnhofstrasse 5
8880 Walenstadt
081 736 41 41
felix.giger@ew-walenstadt.ch

Korporationsversammlung

Voranzeige

Die ordentliche Korporationsversammlung findet am Freitag, 22. März 2024, um 19.30 Uhr im Hotel Seehof statt.

Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr

Verwaltung und Betriebe

Die technischen Abteilungen bleiben vom 23. Dezember 2023 bis und mit 7. Januar 2024 geschlossen. In dringenden Fällen melden Sie sich bitte unter der Haupt-Telefonnummer 081 736 41 41. Der Pikettdienst ist gewährleistet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Alles Gute fürs neue Jahr

Das Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt bedankt sich im Namen des Verwaltungsrates und der Belegschaft bei seinen Kunden für ihre Treue, wünscht frohe Festtage und einen gesunden Start ins neue Jahr.



Wasser- und Elektrizitätswerk
Bahnhofstrasse 5
8880 Walenstadt
081 736 41 41
wew@ew-walenstadt.ch
www.ew-walenstadt.ch

Ein rundum gelungenes Oktoberfest 2023

Am Sonntag, 24. September 2023, wurde im Speisesaal des APH Riva zünftig das erste Riva-Oktoberfest gefeiert. Das Duo Etienne brachte dazu stimmungsmässig das Fass zum Überlaufen (Leitung Verpflegung Irène Nadig und ihr Team verwöhnten alle Anwesenden mit typischen bayrischen Speisen wie Speck-Kraut-Salat, Weisswurst, Leberkäse und Backhendl).



Oktoberfest-Menü

Rund 95 Gäste, bestehend aus Bewohnenden und angehörigen Personen, waren vor Ort und feierten fröhlich. Nach dem Hauptgang formte sich der Speisesaal erstmals zum Tanzsaal. Auch

noch lange nach dem Dessert wurde getanzt. Für alle Teilnehmenden war das Riva-Oktoberfest 2023 ein rundum gelungener Anlass.



Oktoberfest-Team

Anstehende Veranstaltungen 2024

Für das Jahr 2024 sind wieder zahlreiche Veranstaltungen vorgesehen.

02.01.2024, 16.00 Uhr:	Neujahrsapéro
08.02.2024, 14.30 – 16.30 Uhr:	Fasnacht im Riva
08.02.2024, 17.30 Uhr:	Guggenmusik
09.02.2024, 15.00 Uhr:	Besuch der singenden Clowns
11.02.2024, 13.30 – 17.00 Uhr:	Fasnachtsumzug
12.02.2024, 15.00 Uhr:	Röllis
13.02.2024, 10.30 – 11.30 Uhr:	Wyygeister & Röllis
22.03.2024, 09.00 – 11.30 Uhr:	Palmbinden

Wir gratulieren!

Edith Scherrer, Mitarbeiterin in unserem Verpflegungsteam, feierte am 1. November 2023 ihr zehnjähriges Firmenjubiläum. Und auch Cornelia Cina, Leiterin Pflege und Betreuung, hatte im Dezember Grund zum Feiern. Sie ist ebenfalls seit zehn Jahren im APH Riva tätig.

Beiden Jubilarinnen wünschen wir weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten hier im APH Riva.

Judith Aeschlimann dürfen wir Ende Dezember in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Judith Aeschlimann war 16 Jahre lang als dipl. Pflegefachfrau HF tätig. Wir wünschen ihr viel Freude mit der neu gewonnenen Zeit, danken ihr für all die Jahre, die sie uns tatkräftig unterstützt hat. «Liebe Judith, wir werden dich alle sehr vermissen.»



Jubiläum Edith Scherrer

Marie Theres Gantner, Mitarbeiterin im Verpflegungsteam, wird Ende Februar 2024 ebenfalls in Pension gehen. Sie verlässt uns nach 15 Jahren Betriebszugehörigkeit. Auch

Marie Theres wünschen wir für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Glück.

Frohe Festtage!

Die RivaCare AG wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Unsere internen Bewohnerweihnachten feiern wir wie jedes Jahr ein paar Tage vor dem Heiligabend. In diesem Jahr am 21. Dezember 2023.

Riva
Zuhause am Walensee



Geburtstagsständchen gewünscht?

Feiern Sie oder jemand aus Ihrem Bekanntenkreis in nächster Zeit den 80. / 90. / 95. oder 100. Geburtstag und wünschen Sie sich zu diesem Anlass ein Ständchen der Musikgesellschaft Konkordia Walenstadt?

Dann kontaktieren Sie uns per Telefon 077 454 32 71 (auch WhatsApp) oder per E-Mail info@mgk-walenstadt.ch.

Voraussetzung für das Geburtstagsständchen ist der Wohnsitz der Jubilarin/des Jubilars in der Politischen Gemeinde Walenstadt. Das Ständchen findet jeweils nur am Tag des Geburtstages statt.

Für eine Terminabsprache (Zeit/Ort) bitten wir um frühzeitige Kontaktaufnahme. Eine Gage/Entschädigung wird für unseren Auftritt nicht verlangt. Über einen freiwilligen Zustupf in unsere Vereinskasse freuen wir uns natürlich.

Musikgesellschaft Konkordia
Walenstadt
www.mgk-walenstadt.ch



Sternsinger-Aktion

Die Sternsinger-Aktion 2024 steht unter dem Motto «Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit». Sie macht darauf aufmerksam, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche im Amazonas stehen. Sie zeigt auch, wie die Projektpartnerin FUCAI die jungen Menschen unterstützt, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Menschen und Natur sind eine Einheit, im Amazonas und hier bei uns. Deshalb ermutigt die Aktion Sternsingen, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Indem die Sternsinger/innen den Segen Gottes zu den Men-

schen bringen, setzen sie ein Zeichen dafür, dass der Segen Gottes allen Menschen ohne Unterschied gelten soll.

In Walenstadt sind die Sternsinger vom 3. bis 7. Januar 2024, zwischen 17 und 19.30 Uhr, unterwegs. Kinder kommen als die Heiligen Drei Könige zu Ihnen und sammeln Geld für dieses wichtige Anliegen.

Am Walenstadtberg singen die Sternsinger am Sonntag, 7. Januar 2024, um 17.30 Uhr bei der Kapelle, um 18 Uhr bei der Rehaklinik und um 18.30 Uhr beim Restaurant Stauffacher.

Am Sonntag, 7. Januar 2024, um 10.30 Uhr findet in der kath.

Kirche in Walenstadt ein Sternsinger-Familiengottesdienst statt.



St. Galler Anwaltsverband – unentgeltliche Rechtsauskunft

Auch im Jahr 2024 werden in Altstätten, Buchs und Sargans unentgeltliche Rechtsberatungen angeboten. Die Mitglieder des St. Galler Anwaltsverbands erbringen diese Dienstleistung freiwillig und unentgeltlich.

Wo sonst Hemmschwellen zur Kontaktaufnahme mit einem Anwaltsbüro, einem Gericht oder einer Behörde bestehen könnten, kann auf unkomplizierte

Art in einer kurzen mündlichen Besprechung der Ratsschlag eines erfahrenen Anwalts bzw. einer erfahrenen Anwältin eingeholt werden. Einfache Anfragen können mit einer Auskunft über die Rechtslage beantwortet werden. Wo von weiteren Schritten nicht schon von vornherein abgeraten werden muss, kann den Ratsuchenden auch ein möglicher Weg für das weitere Vorgehen aufgezeigt werden.

Die Beratungszeit beträgt etwa zehn Minuten. Für den Besuch der unentgeltlichen Rechtsberatung ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15 und 18 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

Nächste Termine

Montag, 8. Januar 2024

Montag, 4. März 2024

Rotkreuz-Fahrdienst sucht Freiwillige

Für kranke, betagte oder beeinträchtigte Menschen ist der Weg zum Arzt oder in die Therapie oft ein beschwerliches Unterfangen. Der Rotkreuz-Fahrdienst setzt hier an und begleitet die Fahrgäste individuell bis ans Ziel und auch wieder zurück nach Hause. Um diesen Fahrdienst kostengünstig anzubieten, ist das Schweizerische Rote Kreuz auf die Mitarbeit von Freiwilligen angewiesen. In der Region Sarganserland werden weitere freiwillige Fahrerinnen und Fahrer gesucht. Dabei können die Freiwilligen die Häufigkeit ihrer Einsätze selbst bestimmen. Gesucht werden routinierte Autofahrerinnen und Autofahrer, welche gut mit Menschen umgehen können, diskret, zuverlässig und belastbar sind, ein eigenes Auto besitzen und in ihrer Freizeit einen solidarischen Beitrag

für ihre Mitmenschen leisten möchten. Geboten werden eine Spesenentschädigung für Auto und Benzin sowie Kasko- und Unfallversicherung während der Einsätze. Die Freiwilligen stellen dafür ihre Freizeit zur Verfügung und werden fachlich geschult.

Weitere Auskünfte

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton St. Gallen, Martina Kobler, Einsatzleiterin Fahrdienst
Werdenberg-Sarganserland
Tel. 081 756 13 85
martina.kobler@srk-sg.ch
www.srk-sg.ch/rotkreuz-fahrdienst



Fahrdienst Schweizerisches Rotes Kreuz

Beratungszeiten

Kirsten Bordin ist an folgenden Freitagen im Theoriesaal der EXI-Turnhalle (Waffenplatzstrasse 22, Walenstadt)

- 12.* / 19. / 26. Januar
- 9.* / 16. / 23. Februar
- 8.* / 15. / 22. März

Die Beratung findet auf Anmeldung statt. An den Tagen, welche mit * gekennzeichnet sind, findet die Beratung von 9.30 bis 11.30 Uhr ohne Anmeldung, nachmittags mit Anmeldung statt.

Wenn die Tage kürzer werden

Wenn draussen die bunten Blätter von den Bäumen rieseln, ist es Herbst geworden. Die Tage werden kürzer, am Morgen wird es später hell und am Abend früher dunkel. In dieser Zeit werden wir Menschen häuslicher, unser Bewegungsdrang nimmt etwas ab und der ganze Organismus läuft einen Gang langsamer. Das ist gut so – es braucht immer wieder ruhigere Zeiten, Zeiten, in denen wir uns bewusst gut schauen. Und wie sieht das bei unseren Kleinsten aus?

Spiele ist Lernen

Wenn die Eltern in dieser Zeit alles ein wenig ruhiger angehen, spüren das die Kinder ganz direkt. So werden auch sie ruhiger. Das actiongeladene Programm kann mit gutem Gewissen heruntergefahren werden. Nun ist die Zeit des Spielens sehr aktuell. Wie wir wissen, ist spielen lernen für die Kleinkinder das Wichtigste überhaupt, um vorwärtszu-

kommen. Indem wir den Kindern Raum und Zeit fürs freie Spiel geben, können sie sich entfalten, tauchen in Rollenspiele ein, üben unbewusst ganz viele neue Fertigkeiten, und oft staunen wir, was in einer Woche neu dazugekommen ist. Natürlich verlaufen die Tage nicht immer harmonisch. Die Kinder streiten, Babys weinen, die Eltern sind gefordert, zeitweise überfordert.

Ein räumlicher Wechsel kann da Wunder bewirken. Mit entsprechender Kleidung für draussen – warme Schuhe, Matschhosen, wasserdichte Jacke, Mütze – sind alle gut ausgestattet, die herbstlich-winterlichen Tage zu erkunden. Ein Spaziergang im Wald regt alle Sinne an. Ein grosser Haufen Blätter lädt zum Reinhüpfen ein, sich zu verstecken oder ihn als Laubbett zu benutzen. Verschiedene bunte Blätter können nach Hause mitgenommen und daraus lustige Tiere gebastelt werden. Mit kleineren und grösseren Ästen können Hütten, Zelte, Schiffe, Waldsofas, ... gebaut werden, die dann als Znüni-/Zvieri-Ort benutzt werden können. Vielleicht gibt es eine Möglichkeit, ein kleines Feuer zu entfachen, ein Schlangenbrot, eine Wurst oder Ähnliches zu bräteln. Die Geräusche im Wald sind so vielfältig: Vielleicht plätschert ein Bächlein in der Nähe, raschelt eine Maus im Blätterhaufen, singt ein Vogel in den Baumwipfeln. Im Wald wohnen ganz viele verschiedene Tiere, von der kleinen Ameise übers Eichhörnchen, Vögel, Salamander, Frösche, ... Je mehr Zeit und Raum den Kindern gegeben wird, je besser

können sie sich zurechtfinden, entdecken, ihre Fantasie walten lassen und lernen, dass der Wald weit mehr ist als Bäume und Blätter. Tauchen Sie mit Ihren Kindern ein, den Wald, die Natur aus Kinderaugen zu betrachten, alles langsamer und gemächlicher anzugehen – Sie werden erstaunt merken, dass die Zeit draussen in der Natur auch Sie ruhiger und gelassener macht.

Ein spezieller Zauber liegt in einem Abendspaziergang durchs Dorf. Die verschiedenen Lichter, Kerzen, weihnachtlichen Dekorationen lassen Kinderaugen leuchten.

Das Team der Mütter- und Väterberatung wünscht allen ruhige, freudige und kinderaugenleuchtende Weihnachtstage! Während den Festtagen sind die Beratungsstellen geschlossen. An den Werktagen wird einmal am Tag die Mailbox und die Combox geleert und beantwortet. In dringenden Fällen wenden Sie sich an den/die Kinderarzt/-ärztin oder das Kinderspital Chur.



Mütter- und Väterberatung Sarganserland

Winkelstrasse 1, 7323 Wangs
081 710 46 50
mvbs@bluewin.ch
www.mvb-sarganserland.ch

«Ambulant vor stationär» – dank pflegenden Angehörigen

Eine optimale Koordination der Angebote für pflegende Angehörige und der Freiwilligenarbeit auf Gemeindeebene trägt entscheidend dazu bei, der gesundheitspolitischen Prämisse «ambulant vor stationär» gerecht zu werden. Diese Prämisse ist für viele Kantone und Gemeinden handlungsleitend und ihre konsequente Umsetzung bedeutet, dass in Zukunft ein noch grösserer Teil an Pflege- und Betreuungsarbeit auf Angehörige zukommt.

Die Pflege und Betreuung von Angehörigen ist stets eine Herausforderung. Dabei ist es besonders anspruchsvoll, Erwerbstätigkeit, Kinderbetreuung und Angehörigenpflege unter einen Hut zu bringen. Durch die zunehmende Erwerbsbeteiligung von Frauen spitzt sich dieses Thema weiter zu, weil diese den Grossteil der Pflege- und Betreuungsaufgaben zu Hause übernehmen. Die Flexibilisierung des Arbeitsmarktes und das veränderte Rollenverständnis beeinflussen zudem deren Bereitschaft und die Möglichkeiten, ihre Angehörigen zu Hause zu pflegen.

Unter dem Begriff «Pflege» sind alle Arten von Betreuung und Unterstützung zu verstehen. Es geht dabei neben der Unterstützung bei alltäglichen Handlungen wie Aufstehen, Duschen, Essen etc. auch um Beratung, Hauswirtschaft und die Koordination situationsbedingter Pflege. Beim Begriff



«Angehörige» können Ehepartner, Töchter, Söhne und andere Verwandte im Zentrum stehen, jedoch auch Freunde oder Nachbarn, die eine emotionale Bindung zur betreuten Person haben.

Damit alte Menschen möglichst lange zuhause leben können, brauchen sie die Unterstützung ihrer Angehörigen. Inzwischen besteht eine Vielzahl von Angeboten, die pflegenden Angehörigen bei dieser wichtigen Aufgabe beistehen und sie bei Bedarf entlasten.

Eine wichtige Rolle bei der Unterstützung pflegender Angehöriger spielt die öffentliche Spitex mit ihren Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen. Sie bietet durch ihr Spitex-Fachpersonal gezielte Begleitung und Unterstützung der pflegenden Ange-

hörigen. Wenn immer möglich und von den Beteiligten gewünscht, bezieht deshalb die Spitex Angehörige in die Pflege und Betreuung mit ein.

Die Spitex Sarganserland bietet verschiedene Möglichkeiten, die für die Entlastung der pflegenden Angehörigen wichtig sind. Darüber können Sie sich via Website informieren. Gerne können Angehörige auch telefonisch um einen Beratungstermin anfragen.



Überall für alle

SPITEX
Sarganserland

Spitex Sarganserland

Bahnhofstrasse 9b

7320 Sargans

081 515 15 15

www.spitexsarganserland.ch

Der Weltladen verabschiedet sich

Wer hätte das gedacht? Therese Steinmanns Traum von einer Welt mit gerechterem Handel hat sich in den vergangenen 30 Jahren schleichend verbessert. Mittlerweile findet man Fairtrade-Produkte regulär im Regal der Grossverteiler. Vor mehr als 30 Jahren war das noch nicht so. Damals etablierte sich etwas versteckt an der See- strasse langsam ein unscheinbares Hilfsprojekt. Drei engagierte Personen bestellten für sich und ein kleines Publikum umweltfreundliche und unter fairen Bedingungen hergestellte Produkte, um so über das eigene Einkaufsverhalten über Walenstadt hinaus etwas zum Besseren zu bewegen. Bald konnte man das kleine Ladenlokal am Lindenplatz beziehen. Ganze 23 Jahre befand sich der kleine Weltladen danach dort.

Rund ein Dutzend Frauen engagierten sich seither unter der Leitung von Therese Steinmann während all den Jahren ohne jeglichen Lohn. Nicht einmal ein Verein war nötig, um dieses selbstlose Werk all die Jahre zu tragen. Der Gewinn ging immer vollumfänglich an Projekte mit direktem Kontakt zu Walenstadt. So kamen insgesamt rund 100'000 Franken an Spenden zusammen. Damit konnte anderswo Hilfe zur Selbsthilfe geleistet werden. Dies nicht zuletzt auch dank der günstigen Miete mit dem Vermiiterehepaar Maya und Pius Fries, die dieses gute Werk direkt unterstützt haben. Mit der Neueröffnung des renovierten Ladens am 3. August 2019 schien ein neuer Meilenstein erreicht. Dass dieser nicht von langer Dauer sein würde, war damals

nicht absehbar. Leider stellte sich später heraus, dass der Hausteil, in dem sich der kleine Laden befand, baulich gravierende Mängel aufwies. Eine umfassende Renovation war unumgänglich. Nun war guter Rat teuer. Sollte man sich auf das Abenteuer einlassen und für mindestens ein Jahr pausieren oder ein Provisorium beziehen? Letztlich entschieden sich die Frauen schweren Herzens zur definitiven Schliessung des Ladens. Das Wagnis eines Neuanfangs war mit so vielen Unwägbarkeiten behaftet, dass die Seniorinnen dies lieber nicht mehr eingehen mochten. Nun ist der Weg zum nächsten Claro-Weltladen leider etwas länger. Er befindet sich in Chur.

(Text und Bilder: Katrin Wetzig)



Kontakt

Rathaus
Bahnhofstrasse 19
8880 Walenstadt

Tel. 058 228 38 38
info@walenstadt.ch
www.walenstadt.ch

